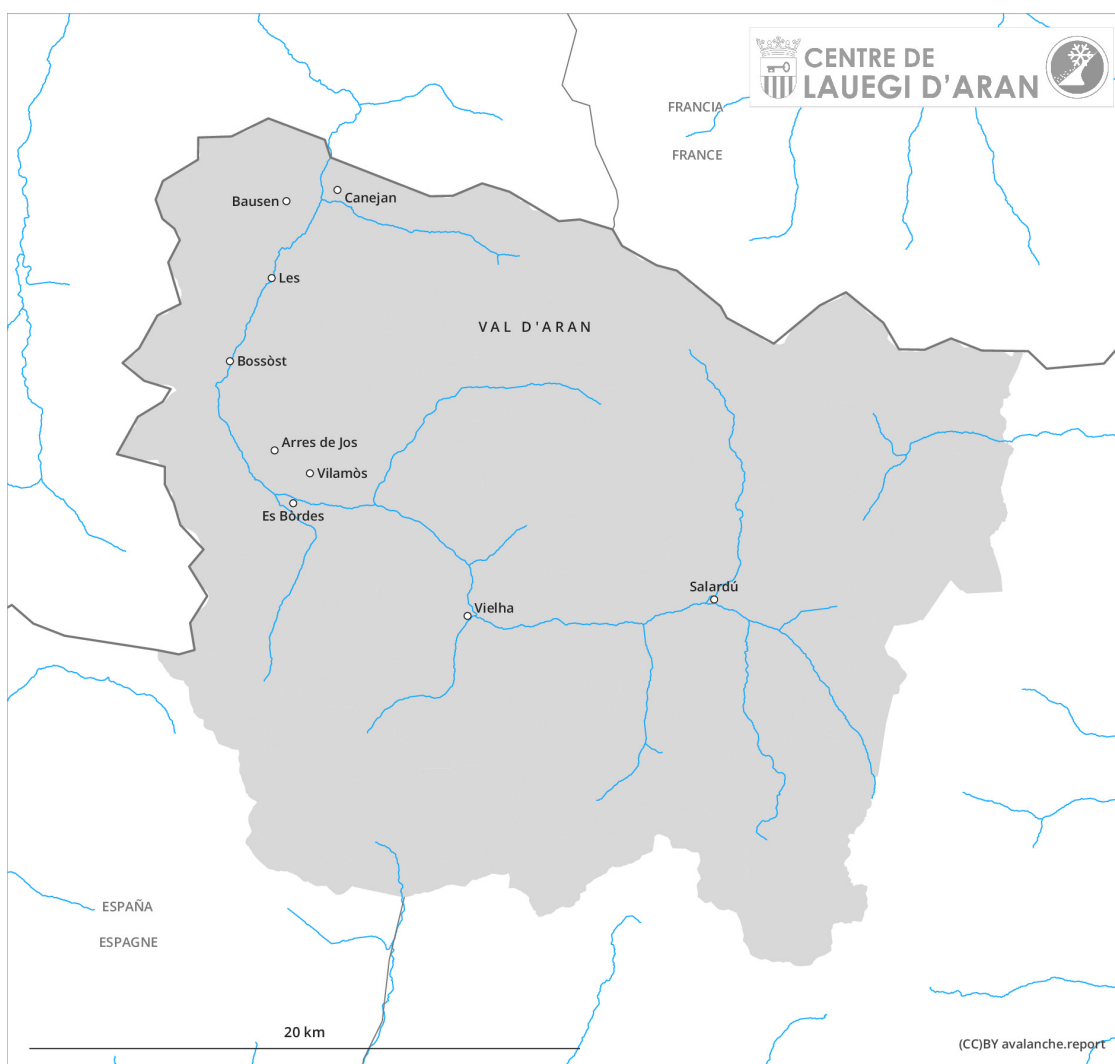


Gefahrenstufe 2 - Mäßig

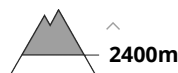


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, 24. März 2026



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Tribschnee und schwachen Altschnee beachten.

Etwas Neuschnee und insbesondere vereinzelte, kleine Tribschneeanisammlungen können an allen Expositionen in mittleren und hohen Lagen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten.

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können besonders an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen stellenweise noch ausgelöst werden. Diese sind manchmal mittelgroß und vereinzelt leicht auslösbar. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden, auch an Felswandfüßen und hinter Geländekanten.

V.a. sehr steile Sonnenhänge sowie tiefe Lagen: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf weiterhin Lockerschneerutsche möglich, aber meist nur kleine. Sie können leicht ausgelöst werden oder spontan abgehen. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.

Abseits der Pisten braucht es Erfahrung und Zurückhaltung.

Schneedecke

Seit gestern fiel lokal etwas Schnee. Der mäßige Wind hat Neu- und Altschnee verfrachtet. Neu- und Tribschnee liegen vor allem an windgeschützten Schattenhängen und in mittleren und hohen Lagen teilweise auf Oberflächenreif. Auch hohe Lagen in schattigen, windgeschützten Lagen: Im oberen Teil der Schneedecke sind grobkörnige Schwachschichten vorhanden. Sie sind störanfällig. Schneeprofile und Stabilitätstests sind Hinweise für den in diesen Gebieten ungünstigen Schneedeckenaufbau.

Am Montag ist es meist sonnig. Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf vor allem an Sonnenhängen zu einer allmählichen Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren Lagen liegen 150 bis 200 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen in hohen Lagen und im Hochgebirge je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.



Tendenz

Am Dienstag ist es sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt allmählich ab. Die Gefahr von feuchten Lawinen steigt im Tagesverlauf markant an.